

## Kinder werden zu kleinen Artisten

**Schule** Manage frei für ein Feuerwerk der guten Laune

**Burgstädt.** Wie eine richtige Seiltänzerin auf dem schmalen Seil balancieren, am Trapez im Zirkuszelt hängen oder mit Zaubertricks das Publikum verblüffen, wer möchte nicht auch einmal Star in der Manage sein? Die Grundschüler der Goetheschule haben diese Woche die Gelegenheit dazu einmal Zirkusluft beim Projektzirkus Probst zu schnuppern. Aber nicht nur das. „Wir wollen mit unserem Angebot den Kindern den Zirkus nahebringen. Wir zeigen ihnen, dass es in der Manage nur miteinander geht und man aufeinander angewie-



Foto: Andrea Funke

Schüler der Goetheschule üben fleißig für ihren Auftritt im Zirkuszelt.

sen ist“, erklärt Projektleiter Andreas Blessmann. Von Montag bis Donnerstag wird fleißig in den jeweiligen Gruppen, für die sich die Kinder entschieden haben, geprobt. Dann bekommen die Mädchen und Jungen Kostüme vom Zirkus zur Verfügung gestellt und sehen wie echte Künstler aus wenn sie vor das Publikum treten um zu zeigen, was sie in der kurzen Zeit gelernt haben. Am Donnerstag findet 17 Uhr die erste öffentliche Vorstellung statt, eine weitere folgt am Freitag ebenfalls 17 Uhr und am Samstag 10 Uhr heißt es nochmal „Manage

frei für ein „Feuerwerk der guten Laune“.

Der Projektzirkus tourt erst seit diesem Jahr durch die Lande. Zehn Trainer bringen bei 40 Projekten an verschiedenen Schulen den Kindern kleine Kunststücke bei. Dabei ist Clownerie, Tierdressur mit Ferkeln und Kleintieren, Akrobatik auf dem Seil und am Trapez sowie Zauberei. Der Zirkustross weilte gerade vier Wochen in Berlin, nachdem in Burgstädt auf dem Sportplatz an der Albertsburg das Zelt abgebaut ist, geht es weiter nach Nürnberg. **afu**